

# Mitarbeiter bilden sich für schwierige Entscheidungen fort

Warendorf (gl). Eine Entscheidung über Leben und Tod ist schwierig. Die Krankenhausärzte im Warendorfer Josephi-Hospital haben diese weitreichenden Entscheidungen dennoch regelmäßig zu treffen. Manchmal sind die Fragen so schwer einzuordnen oder zu beantworten, dass die Ärzte oder Pflegekräfte das Klinische Ethik-Komitee (KEK) ansprechen.

Seit dem Jahr 2007 gibt es dieses Komitee, das bei ethisch relevanten Fragestellungen berät und versucht, Antworten zu finden. Häufig geht es um lebensverlängernde Maßnahmen wie Beatmung, Dialyse und Ernährung oder das Beenden von Behandlungsmaßnahmen. Das KEK-Team im Warendorfer Krankenhaus unter dem Vorsitz von Professor Dr. Christoph Seiler ist interdisziplinär besetzt: Ärzte, Ge-

sundheits- und Krankenpfleger, Seelsorger, Sozialarbeiter und Therapeuten engagieren sich gemeinsam für dieses Thema.

Um die Beratung der Kollegen weiter zu professionalisieren und insbesondere weitere Kompetenz für die wichtige ethische Fallmoderation aufzubauen, haben nun die neun JHW-Mitarbeiter Dr. Britta Domikowsky, Andrea Eisenhardt-Behring, Daniela Essmann, Oliver Esche, Martina Möllers, Monika Redeker, Anika Roodus, Judith Tegelkamp und Thomas Philip Weber sowie die drei externen Teilnehmer Udo Menke (C.E.M.M. Sozialstation), Martina Rosenberg-Proseke (Altenheim Dechaneihof) und Uta Weber (Praxis für Logopädie) in Warendorf die Ausbildung zum Moderator Ethische Fallberatung erfolgreich abgeschlossen.

Die insgesamt elftägige Fortbil-

dung wurde von dem Diplom-Theologen, Coach und langjährigen Ethik-Fallberater Stefan Kliesch aus Oldenburg geleitet und umfasste 54 Unterrichtseinheiten. Walburga Micke, Krankenschwester, Ethikberaterin und Koordinatorin des Warendorfer Ethik-Komitees, freut sich über die gute Resonanz des Fortbildungsangebots: „Bei der Arbeit im KEK geht es natürlich sehr häufig auch um traurige Schicksale. Die Autonomie und Würde unserer Patienten in ihrem Leben, aber auch im Sterben zu achten und gemeinsam im Team zu transparenten, ethisch fundierten Entscheidungen zu kommen, das macht unsere Arbeit so bereichernd und wertvoll.“

 Informationen zum Klinischen Ethik Komitee auch unter <http://www.jhwaf.de/de/start>



Freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung: Teilnehmer, Pflegedirektion und Krankenhausvorstand mit Kursleiter Stefan Kliesch (2. v. l.) und der stellvertretenden Kuratorin Doris Kaiser (rechts).